

**ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

## Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Wirtschaftswissenschaften
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Bachelor
Der Aufenthalt erfolgte im	7 Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09/17 (MM/JJ) bis 02/18 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Griechenland, Athen
Gasthochschule	AUEB
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	x	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	x	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	x	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	x	<input type="checkbox"/>

Der Bericht sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten lang sein (Deckblatt nicht mitgezählt).  
Dem Bericht dürfen bis zu 4 Bilder (jpg-Format) beigefügt werden (letzte Seite)  
Schrift: Arial 10 pt, Zeilenabstand: genau 14.

Machen Sie insbesondere Angaben zu:

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)
- Unterkunft
- Studium an der Gasthochschule
- Alltag und Freizeit
- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Bitte schicken Sie uns Ihren Bericht

- innerhalb eines Monats nach Studienende an der Gasthochschule
- im WORD-Format (keine PDF-Dateien oder andere Formate, da wir die Berichte vor der Veröffentlichung editieren)
- per eMail-Attachment an erasmus@uni-ulm.de

Stand: 26.06.2016 / Ha

## Vorbereitung

Nachdem man die Zusage von der Uni Ulm für das Auslandssemester hat, musste man bis Ende Juni (das genaue Datum erfährt man von der Athener Uni) das ausgefüllte Bewerbungsformular, Learning Agreement, Übersicht aller erbrachten Studienleistungen und einen Englischnachweis von mindestens B2 nach den CEFR Richtlinien einreichen. Die meisten haben den Nachweis schon durch ihr Abitur. Aber falls nicht, wie in meinem Fall, reichte auch die bestandenen „Business English“ Kurse aus und ein Nachweis von Heather Burton, dass diese C1 Niveau haben. Nehmt auch Kopien von wichtigen Unterlagen wie Personalausweis, Krankenversicherung und Reisepass mit und ganz wichtig mindestens 3 Personalbilder (ausgedruckt), weil diese von der Athener Uni und ESN, der Erasmusorganisation, benötigt werden.

## Unterkunft

Ich habe mir schon in Deutschland über die StayinAthens Seite eine Wohnung organisiert. Der Nachteil: Man musste die gesamte Miete für die 5 Monate schon vorher bezahlen + Kautions und falls einem die Wohnung doch nicht gefällt, hat man nur 3 Tage nach Einzug Zeit sich um zu entscheiden ohne auf Kosten sitzen zu bleiben. Der Vorteil: Man hat in der Anfangsphase keinen Stress wegen der Wohnungssuche und die StayinAthens Organisation ist wirklich kompetent und vertrauenswürdig, wenn es Probleme mit der Waschmaschine, WLAN etc. gab waren sie schnell vor Ort und haben sich darum gekümmert. Trotzdem würde ich nochmal ins Ausland gehen würde ich etwas früher da sein und ein Airbnb oder ein Hostel buchen und vor Ort auf Wohnungssuche gehen. Viele haben auch über die Facebook Seite: *Erasmus Accommodation Group @ University of Athens (ESN KAPA Athens)* eine schöne Wohnung gefunden.

## Studium an der Gasthochschule

In Athen habe ich folgende Fächer gehört:

### Money and Capital Market

Der Professor konnte sehr gut englisch sprechen und die Vorlesung war interessant gestaltet. Am Anfang hat er mehr den theoretischen Teil besprochen, zum Beispiel, wie es auf einem Aktienmarkt abläuft und danach wurde zur Theorie passend Aufgaben gerechnet. In der Klausur wurde keine Theorie abgefragt, sondern nur die Rechenaufgaben.

### Financial Management

Die Vorlesung würde ich eher wegen der einfachen Klausur weiterempfehlen. Der Vorlesungsinhalt war nichts Neues und der Professor kam oft zu spät und war mehr mit telefonieren beschäftigt als mit unterrichten, aber dafür war die Klausur wirklich leicht.

### Cost Accounting

Durch diese Vorlesung habe ich viele englische Wirtschaftsbegriffe gelernt, die man zwar schon während dem Studium gehört hat, die aber nur im deutschen bekannt waren. Die Klausur ist fair gestellt und orientiert sich stark an den Übungsblättern.

### Statistical Quality Control

Hauptsächlich orientiert sich der Professor bei der Vorlesung an dem Buch „Statistical Quality Control“. Klausurrelevant waren Kapitel 5-8.

### Greek Language Course

Leider kann ich über den Kurs nicht sehr viel sagen, da sich der Vorlesungstermin mit einem anderen überschneiden hat. Nur dass es anfangs sehr überfüllt war und nicht genug Sitzplätze gab und laut Freunden wäre es auch sehr langsam voran gegangen, aber die Professorin hat viel über die griechischen Sitten und Mentalität erzählt und paar Tipps gegeben wo man am besten hinreist und essen geht etc.

### Alltag und Freizeit

Da die Griechen gerne streiken, muss man sich darauf einstellen, dass öfters mal die Universität geschlossen ist oder die Metro nicht fährt. An der Uni kann man mit dem Mensa Ausweis kostenlos morgens, mittags und abends essen. Mit dem Uni Sport ist es leider ein bisschen kompliziert, weil man ein Attest vom Arzt braucht um teilzunehmen und generell ist es nicht so einfach rauszufinden, wann und wo welcher Sport stattfindet. Weswegen ich mir für das halbe Jahr an der Golden Gym, eine Mitgliedschaft geholt habe. Für Erasmusstudenten gibt es für die 5 Monate ein günstigeres Angebot und die Kursauswahl ist wirklich groß und für jeden ist etwas dabei.

Jeden Donnerstag gibt es einen Obst und Gemüsemarkt in der Lefkados Straße (Nähe AUER) und dort ist es um einiges günstiger als in den Supermärkten und es macht auch mehr Spaß dort einkaufen zu gehen. Sehr gut organisiert und engagiert sind die Mitglieder von ESN (Erasmus Student Network) in Athen. Es gab eine Einführungswoche mit einem Inseltrip nach Mykonos. Während dem Semester fanden viele verschiedene Wochenendtrips, Tagesausflüge und Partys statt, also langweilig wurde einem auf keinen Fall. Aber auch auf eigene Faust, mit Freunden war es nicht kompliziert zu reisen. Wir sind entweder an den Hafen mit der Metro gefahren und haben eine Fähre auf eine Insel genommen oder ein Auto zusammen gemietet und haben Peloponnes erkundet. Falls man nur einen Tagestrip machen möchte, lohnt es sich auch den Bus zu nehmen und an den Tempel von Poseidon zu fahren.

### Fazit

Das Semester in Athen war wirklich eine tolle Erfahrung, ich würde es jederzeit wieder machen! Wenn ihr die Möglichkeit habt nutzt sie. Es war zwar am Anfang schwierig und ich konnte die ersten 2 -3 Wochen nicht 100 % genießen, aber gebt euch einfach ein bisschen Zeit dort anzukommen und euch



Erasmus+

**Changing Lives.  
Opening Minds.**



ulm university

universität  
**uulm**

zurechtzufinden. Lasst euch von der Großstadt Athen nicht abschrecken und erkundet sie in Ruhe, aber passt auf eure Wertsachen auf. Es gibt so viele Möglichkeiten in so einer großen Stadt, zahlt auch ruhig mal 1 -2 Euro mehr für einen Kaffee und genießt den Blick auf die Akropolis von einem der Dachterrassen Cafés. Ihr werdet so viel Erleben in den paar Monaten, neue Leute kennen lernen die erst fremd sind und plötzlich zu guten Freunden werden und auch einfach mal nur Zeit für euch haben. Ich kann die Universität AUEB und auch das Leben in der Stadt Athen nur weiterempfehlen. Genießt die Sonne und stresst euch nicht, mit der Zeit seht ihr auch alles entspannter, wie die Griechen ☺



Erasmus+

Changing Lives.  
Opening Minds.



ulm university

universität  
uulm

Zusätzliche Seite für max. 4 Photos (jpg-Format)

